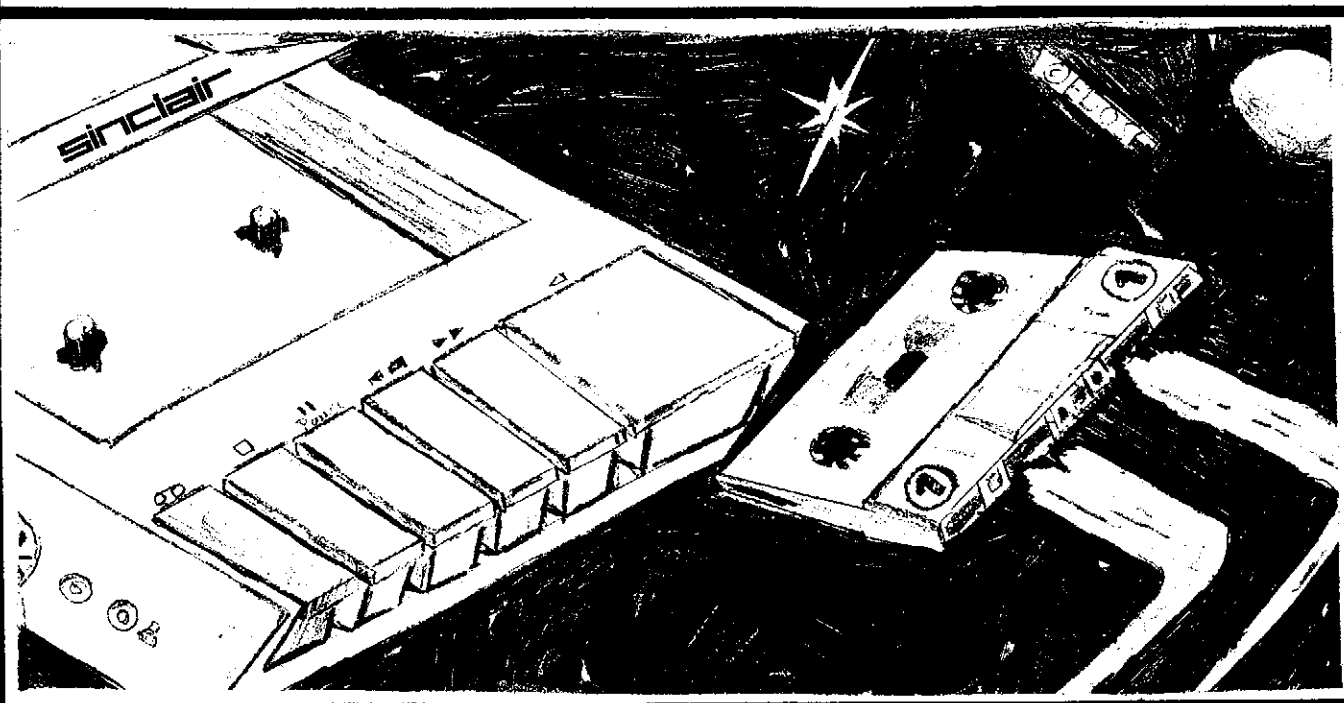
Spectrum User Club Wuppertal



Titel von Dominik Schuster

Info Nr. (33) vom 01.07.1986

Rolf Knorre, Postfach 20 01 02, 5600 Wuppertal 2
Axel Kunz, Bozener Str. 3, 5600 Wuppertal 11

Hallo Freunde,

früher als üblich habt ihr heute das neue Info erhalten. Wie schon beim letzen Mal angekündigt, ist es urlaubsbedingt nur eine sehr dünne Ausgabe geworden, aber immer noch besser als gar kein Info, oder ? Vom 20.06. bis zum 15.07.1986 ist hier also niemand zu erreichen. Clubbeiträge, Infoartikel und Programme für den Software - Service können natürlich auch in dieser Zeit eingeschickt werden, eine eventuell notwendige Antwort kommt aber erst nach dem 15.07. Vielleicht ist bis dahin auch etwas über neue Sinclair - Computer von Amstrad/Schneider zu erfahren. In der englischen Zeitschrift YOUR COMPUTER war schon etwas abgebildet, ein Spectrum, der wie ein Schneider CPC 464 aussieht. Von Schneider in Deutschland hat es dazu aber, wie gehabt, keine Stellungnahme gegeben. Warten wir weiter. Jetzt aber nichts wie ab in den Urlaub. Mit den besten Grüßen, schon fast aus Italien, Euer

Rolf Knorre

London ist eine Reise wert

Das lange Wochenende vom 8. Mai bis zum 11. Mai 1986 verbrachte ich mit meiner Frau in England, also in dem Land, in dem unser Spectrum 30% Marktanteil hat. Da ich im Januar schon mal in London war, kannte ich mich ein wenig aus. So wußte ich, daß in der Tottenham Court Road die meisten Computergeschäfte (ca. 20) sind. Man darf sich aber nicht vorstellen, daß man dort nur Sinclairteile kaufen kann, sondern es sind alle anderen Computermarken vertreten. In den gleichen Läden kann man aber auch Hifianlagen etc.kaufen, ebenso Zubehör, wobei man schon genau hinschauen muß, da diese Sachen meist versteckt in den Regalen liegen. Software kann man in diesen Läden oft auch kaufen, aber die Auswahl ist dort nicht sehr groß. Da sieht es im Rathbone Place schon besser aus, denn dort ist ein Geschäft, das nur Software und Computerbücher führt, und in dem das Preis-Leistungs- Verhältnis auch stimmt. Dort kann man auch die Programme in den Spectrum einladen und testen. In der gleichen Strasse ist auch ein Zeitschriftenverlag, wo man die " Your Sinclair " kaufen bzw. bestellen kann. Diese Zeitschrift hieß früher " Your Spectrum " und ein Jahresabo kostet 20 englische Pfund. Ich habe mir schon früher ein Abo bestellt und habe nach einem Jahr keine schlechten Erfahrungen gemacht. Weiterhin habe ich in der Edgeware Road einen Laden entdeckt, der für den Spectrum Ersatzteile verkauft. Dort habe ich mich schon im Januar mit Ersatzteilen eingedeckt. Ferner habe ich mir dort auch das Service Manual für den Spectrum zugelegt. Unterlagen für das Interface I + II und die Microdrives konnte ich nicht erwerben.

Bei meinem Besuch im Mai habe ich auch den Spectrum 128 gesehen. In den meisten Läden war der 128 aber nur verpackt zu sehen. Bei Selfridges, einem großem Kaufhaus in der Oxford Street, hatte ich das Glück, auf ein Vorführgerät zu stossen. Dort konnte ich mir das Gerät näher ansehen und mußte feststellen, daß die RS 232 mit dem gleichen ungewöhnlichen Stecker versehen ist, wie beim QL. Beim Eintippen eines kleinen Programms im 128 Modus konnte ich feststellen, daß man die Keywords schreiben kann, wie man will, denn man muß sie ja als einzelne Buchstaben schreiben. Nachdem man durch drücken von Enter die Zeile übernimmt, wird das Keyword groß geschrieben, wie wir es gewöhnt sind. Der Cursor ist auch besser zu sehen, denn er ist viereckig blinkend. Ferner konnte ich feststellen, daß das Handbuch sehr dünn ist. Der Preis ist auch schon von 180 auf 140 Pfund gefallen. Meinen Londonaufenhalt im Mai hatte ich so gelegt, daß ich die ZX- Microfair besuchen konnte. Auf dieser Ausstellung waren ca. 50 Aussteller für den Spectrum, QL und man glaubt es kaum, auch noch für den ZX 81. Die meisten Aussteller wollten Software verkaufen und hatten auch meistens Messepreise. Die Firma Romantic Robot stellte ihre neueste Version ihres Multiface one vor, welches auch zum 128 passen soll, aber nur im 48k Modus. Ein ähnliches Copierinterface stellte die Firma A.T.&Y. Computing vor, welches beim Kopieren des Speicherinhaltes den Screen nicht zerstört. Ferner war auch einer der Aussteller die Firma Opus Supplies, (ich hoffe, daß ich mit der Erwähnung dieses Namens gegen keine Rechte verstossen habe, wenn ja dann sorry!) Auf diesem Stand konnte man erfahren, daß man durch Austausch eines Eprom das " alte " Laufwerk an den 128 anpassen kann. Zu den Ausstellern gehörte auch die Firma Transform, bei der man die Cartridgebox zum Aufbewahren von 26 Bänder kaufen konnte, zum Preis von 4,95 Pfund. Ferner konnte man dort ein Programm mit dem Namen Supadrive zum Preis von 9,95 Pfund erstehen. Dieses Programm formatiert Cartridges so, daß ich schon 105k erreicht habe. Ferner kann dieses Programm einzelne Sektoren auf bespielten Cartridges reparieren. Ein Cat mit allen Startadressen gehört

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2

auch noch zu dem Programm. Auf der Cartridge sind noch zwei weitere Programme. Das eine ist zum Ausdrucken von Screens und das andere macht einen Cat, wobei man hinterher durch Eingabe eines Buchstaben das Programm laden kann. Weiterhin verkaufte die Firma Transform das Programm Tasword Three, welches sehr gut gekauft wurde. Anwenderprogramme für den QL wurden ebenfalls verkauft, wie auch an den meisten anderen Ständen. Auf dem Stand der Firma Kempston konnte man ihr Interface mit der Maus bestaunen, welches mit dem Programm Art Studio vorgeführt wurde. Bei einzelnen Händlern konnte man neue Programme für den 128 kaufen. Bei einem Stand wurde ein Musikprogramm vorgeführt, welches den neuen Musikprozessor voll ausspielte. Ich fand es einfach gut, aber der Preis von 19,95 Pfund ist zu hoch. Bei einem Aussteller traf ich Herrn Budde von der Firma ABC Elektronik aus Bielefeld. Dieser zeigte mir einen neuen QL mit zwei Floppylaufwerken und dem QL- Betriebssystem in einem Gehäuse. Die Tastatur wurde über ein Kabel mit dem Gehäuse verbunden. Auf das Betriebssystem kann man z.B. einen Monitor stellen. Zwar will die Firma Amstrad (Schneider) den QL auslaufen lassen, aber nach Meinung der englischen Händler wird der QL vorerst nicht vom Markt verschwinden, sowie es ähnlich mit dem Ti 99 passiert ist. Diesen Rechner hatte man ja auch schon totgesagt und er lebt heute noch.

In einem anderen Teil der Messe hatte die Firma Saga Systems einen Stand. Dort führte sie die Saga 3 Elite mit einem neuen Textverarbeitungsprogramm vor. Der Name des Programms ist " The Last Word" und es soll Wordstar und Locoscript kompatible sein. In welcher Form allerdings konnte ich nicht in Erfahrung bringen. Da ich mir aber das neue Tasword Three schon zugelegt hatte, habe ich deshalb nicht weiter gefragt. Bei Kauf einer Saga 3 Tastatur bekam man dieses Programm kostenlos. Nur ist Tasword Three auch auf die neue Saga 3 zugeschnitten; dies ist mir beim Arbeiten mit dem Programm aufgefallen. Ein weiterer Punkt, den ich auf der Messe gut fand, war der Verkauf von gebrauchter Soft.- und Hardware. Man konnte an einem großen Stand seine Software oder auch Hardware mit einem Zettel abgeben. Einen zweiten Zettel mit dem gleichen Inhalt und seiner Preisvorstellung hängte man an eine riesige Pinwand. Dort konnte man die Zettel lesen, bei Interesse nahm man den Zettel ab und ging zu der Aufsicht und konnte die Sachen anschauen und dann erwerben. Wie Ihr euch denken könnt, war die Pinwand immer umlagert. Auf einem anderen Stand konnte man ein neues RGB Interface zum Preis von 45.- Pfund anschauen. Da man aber keinen Monitor angeschlossen hatte, weiß ich nicht, ob es gut ist. Ich habe mir schon vor einiger Zeit über die Firma T.S. Datensysteme in Nürnberg ein RGB Interface von der Firma Adapt bestellt und bin damit zufrieden. Das Bild ist einwandfrei, zwischen den einzelnen Farben sind keine Schlieren, so daß man saubere Übergänge hat. Einen Nachteil hat das RGB Interface allerdings: bevor es seine Betriebstemperatur erreicht hat, flackern kleine Punkte über die Bildschirmfläche. Man kann zwar an den zwei Potis dies wieder ausgleichen, aber wenn das Interface warm ist, muß man wieder an den Potis nachregeln. Aber diesen Nachteil nehme ich gerne für ein gutes Bild in Kauf. An einem weiteren Stand konnte man unter anderem das Programm M-Doc kaufen. Dies ist ein Muß für jeden Microdriveanwender. Dieses Programm kann einzelne Sektoren von der Cartridge lesen, man kann diesen Sektor verändern, reparieren etc. Ich arbeite mit diesem Programm schon einige Zeit. Beim Stand der Firma Lerm erwarb ich eine Cartridge mit einigen Utility, womit man Programme auf Microdrive kopieren kann und noch einige andere Sachen. Zu dem Programm gehören ca. 1ØØ Seiten Programmbeschreibung etc. Leider kann ich noch nichts näheres sagen da sich die Cartridge nicht komplett laden ließ. Da ich beim Kauf meinen Namen in eine Liste für Garantieansprüche

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

schreiben mußte, habe ich das Programm nach England zurückgeschickt. Auf eine Antwort warte ich noch. Von den Programmen Supadrive und dem Programm der Firma Lerm kann man sich übrigens keine Arbeitskopie machen. Bei dem Programm Supadrive habe ich es auch schon mit dem Multiface one probiert; leider ohne Erfolg. Ich vermute, daß ein Teil des Programms in das Interface 1 geladen wird. Im April habe ich mir auch noch ein Progamm mit dem Namen M/Drive Doctor 2.1, bei der Firma PIPE@ Systems in Barnet bestellt. Meinen Scheck hat die Firma eingelöst, aber ein Programm habe ich nicht erhalten. Da die Firma unter diesem Namen keinen Telefonanschluß hat, habe ich die Firma nochmals angeschrieben. Falls ich von der Firma Antwort bekomme oder ein Programm, werde ich dann sofort berichten.

So das wars für heute. Ich hoffe, daß ich Euch nicht gelangweilt habe.

Für weitere Informationen stehe ich gern zu Verfügung

Uwe Schürmann Achenbachstr. 159 4000 Düsseldorf

Verkaufe Sinclair ZX Spectrum 48k eingebaut in einer DK'tronics Tastatur mit Schalter und Resettaste sowie Interface I und Mikrodrive mit 4 Catridges für 400,-DM
2 Mikrodrive zu je 75,-DM.
1 Druckerinterface LPrint III zu 90,-DM
1 Druckerinterface Kempston mit Software zu 50,-DM
1 Buch ZX Spectrum zu 15,-DM
1 Buch ZX Spectrum Maschinencode 20,-DM
1 Buch das Mikrodrive Universum 15,-DM
1 Buch Pascal auf dem Spectrum 20,-DM
1 Orginalprogramm INES 64 zu 20,-DM
1 Orginalprogramm Datakit zu 15,-DM
1 Orginalprogramm Datakit zu 15,-DM
1 Orginalprogramm ZXED zu 5,-DM
1 Orginalprogramm CHESS zu 10,-DM
1 Orginalprogramm Collectors Pack zu 15,-DM
1 Orginalprogramm CHESS the TURK zu 10,-DM
1 Orginalprogramm Machine Code test TOOL zu 10,-DM
25 Catridges zu je 6,-DM und viele weitere Software und Programmanleitungen.

Alles zusammen pauschal 900,-DM oder einzeln.

Manfred Vogt ,Tel. 05731-93456 nach 18 Uhr
Fallerslebenweg 1
497 Bad Oeynhausen 1

++

Achtung! MICRODRIVE USER!!!!!!

Ich kann durch eine Sammelbestellung billige Cartriges aus England besorgen!

Mindestabnahme 5 Stück = 30 DM
Lieferzeit : 2-3 Wochen

Schriftliche Betellungen mit V-Scheck an:

Reinhard Frank,Carl-Spitzweg-Straße 17
7920 Heidenheim 5

++

ROLF KNORRR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Multiface One & Beta Disc

Drückt man bei Multiface One die Tasten Symbol Shift und A, so befindet man sich in der Joystickkontrolle. Ganz links ist die Nummer der jeweiligen Version zu sehen. Sollten dort die Buchstaben EC erscheinen und benutzen Sie Beta Disc, so darf ich Ihnen meinen Glückwunsch aussprechen. Sie sind der bedauernswerte Besitzer einer fehlerhaften Version. Viele Programme werden auf Beta Disc nicht laufen. Als Beispiele seien Sweevo's World und Sir Fred genannt. Das Multiface One ist dadurch für die Zusammenarbeit mit Beta Disc so gut wie wertlos. Die Option Tape ist jedoch fehlerfrei. Alle auf Band gesavten Programme laufen nach dem Einladen einwandfrei.

Falls Sie versucht haben sollten die Beispielprogramme (Screentausch) aus der Anleitung laufen zu lassen, so werden Sie festgestellt haben, daß diese nicht funktionieren. Es geht durchaus, doch leider ist auch noch die Anleitung fehlerhaft. Außerdem werden wichtige Funktionen nicht erwähnt; z.B. wie man Jump benutzen kann.

Für alle frustrierten Beta Disc User kann ich ein korrigiertes Eprom anbieten. Der Preis beträgt 39.00 DM bzw. 29.00 DM wenn Sie mir Ihr Originaleprom mitsenden. Auch für Besitzer älterer Versionen ist dies interessant, da Sie nun in den Besitz weiterer Optionen kommen wie Register anzeigen, Jump, Copy, Hexpoke Textdump, Hexdump etc. Außerdem wird Kompatibilität mit anderen Usern hergestellt. Die mit älteren Versionen von Multiface One gesavten Programme laufen nämlich keineswegs wenn neuere Versionen von Multiface One angesteckt sind. Hier muß sonst Multiface One entfernt werden.

Die mit Multiface One auf Tape gesavten Programme haben mir von Anfang an nicht gefallen. Hier habe ich ein zuladbares Programm geschrieben. Die damit gesavten Programme laufen auf jedem Spectrum mit jedem angesteckten Interface. Zuerst wird im Gegensatz zur Multiface One Taperoutine immer der streifenfreie Screen eingeladen. Weitere Funktionen sind: monochrome Screen (um MC Code festzustellen), Saven von bestimmten Speicherteilen, Input Name; und im Basiclader: Border bestimmen sowie eine Funktion, die der "$" Funktion des Magic Buttom entspricht (IM2 herstellen bei #3F im I-Register).

Dieses Programm läuft nur mit Version EC (auch mit defekter). Es wird einfach zugeladen und bleibt sogar nach einem Reset im Speicher von Multiface One erhalten. Das Programm wird mit der Option Jump aktiviert. Preis 19.00 DM.

Allen Lieferungen liegt eine Korrektur und Ergänzung der Bedienungsanleitung bei.

H. Trapp, Hasselsstraße 138, 4 Düsseldorf 13

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 80

Hallo Spectrum User!

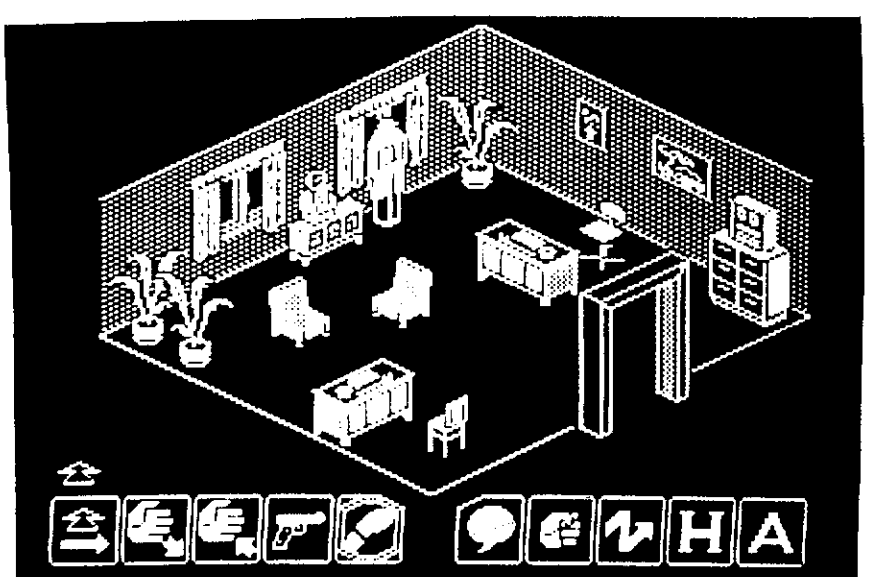
2 Freunde des Sinclair Spectrum suchen Erfahrungsaustausch mit Clubmitgliedern. Tips und Tricks sind genauso willkommen wie Tips für gute Programme oder tolle Eigenproduktionen. Auch Interesse am Erfahrungsaustausch über das Viscount-Floppy-System für den Spectrum. Wer Lust und Interesse hat schreibt bitte an Hubert Kracher, Kirchdorfer Str. 5, 8201 Großholzhausen oder an Harald Lack, Heidenauer Str. 5, 8201 Raubling.

ROLF KNORR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

$$$$$$$$$$
$M O V I E$
$$$$$$$$$$

Dies ist ein Computer-Krimi im klassischen Knight Lore-Stil. Die Graphik ist fast noch besser und die Bewegungen schneller. Das ganze spielt anno 1930 in New York. Dort gibt es eine Gangsterbande, die man als Privatdetektiv Marlow zu überführen hat. Diss geschieht dadurch, daß man ins Hauptquartier eindringt und dort belastendes Bandmaterial aus dem Safe des Gangsterbooßes klaut und in sein Büro zurückbringt. Nun das hört sich ganz einfach an, ist es aber nicht! Denn der Gangsterboß hat viele Gehilfen, die ihm mehr oder weniger treu ergeben sind. Immerhin sind einige auch auf unserer Seite, doch die anderen sind dafür umso schneller mit ihren Colts bei der Sache. Ziel des Spieles ist es nun besagtes Band zu stehlen. Leider geht das nicht alleine, da man in einige Räume ohne Password nicht reinkommt. Doch dafür gibt es ja Tanya, die alle Passwords weiß. Man muß also nur noch Tanya finden und ihr folgen. Doch das ist auch nicht gerade leicht, denn Tanya hat eine Zwillingsschwester Vanya, die genauso aussieht wie sie, jedoch für den Gangsterboß arbeitet und uns, falls wir ihr folgen in die Irre führt! Ein Unterscheidungsmerkmal für die beiden gibt es nicht, man muß also darauf vertrauen, daß man der richtigen folgt!
In den einzelnen Räumen des Spiels gibt es auch einige Dinge, die man mitnehmen kann, zum Beispiel eine Pistole oder Taschen oder sonst praktische Sachen. Aufnehmen kann man die Sachen, indem man den Feuerknopf drückt, dadurch gelangt man in das Menü am unteren Bildschirmrand und kann nun den Cursor auf das Symbol für Nehmen stellen und den Feuerknopf drücken. Befindet sich Marlow nun in der richtigen Position vor dem aufzunehmenden Stück, dann streckt er die Hand danach aus und steckt es ein. Desweiteren gibt es noch Symbole für Schießen, Sachen hinlegen, Sachen gebrauchen, Sachen werfen, Gehen, Schlagen, Spiel anhalten, sowie Spiel beenden. Direkts Schießen aus dem Laufen heraus geht daher also nicht. Dazu muß man erst ins Menü und auf das Symbol für Schießen und Feuerknopf drücken. Dadurch ist man zwar langsamer als sein Gegner, was aber das Spiel kaum nachhaltig beeinträchtigt! Kurz: ein gelungenes Programm!!

Sprechen kann man mit den anderen Gestalten übrigens auch. Und zwar wieder über das Menü und dem Symbol für Sprechen der Sprechblase. Nach dem Feuerknopfdrücken erscheint im Spiel eine Sprechblase in die man nun mittels der Tastatur englische Sätze eingeben kann und so mit den Guys reden kann. Manchmal reden diese auch Marlow an und dieser muß dann etwas antworten! Sollte man im Spiel mal gar nicht mehr weiter kommen, so kann man ja versuchen die Guys ä bißchen zu bestechen. Sogar das geht!
Durch gezielte Faustschläge oder Pistolenschüsse kann man sich sogar gar zu aufdringliche Guys vom Hals schaffen. Doch Vorsicht: auch diese wehren sich, man kann also ganz leicht selbst zum Opfer werden.
Einige Gegenstände im Spiel sollte man tunlichst meiden. Zum Beispiel alle hüpfenden und fliegenden Gegenstände und auch die Ritterrüstungen, wenn sie vor Türen stehen und man das Password nicht kennt!
Alles in allem ein sehr komplexes Programm aber gerade dadurch sehr vielfältig und kurzweilig! Sehr empfehlenswert!
Im Vormenü lassen sich auch die verschiedenen Interfaces anwählen und die Art des Laufens, ob mit Rotation oder Direkt und zusätzlich noch die möglichkeit den IQ an- bzw. abzuschalten. Dies bedeutet jedoch nichts weiter, als das wenn der IQ an ist unser Marlow um Gegenstände herumläuft, die nicht bewegt werden können.
Und nun: Viel Spaß mit diesem Edel-Krimi!!



ART STUDIO - Joystick- und Keyboard-kompatibel

Folgendes gilt speziell fuer die Version, die auf der letzten User-Club-Kassette enthalten war:
Artstudio laden, bis der lange M-Code-Teil geladen ist, dann BREAK druecken. Nun POKE 28563,195: POKE 28564,169: POKE 28565,18: RANDOMIZE USR 23786 eingeben und restliche zwei Teile laden. Nach Beendigung des Ladens in Programmteil 'FONT' und von dort aus zum Menue gehen. Nun Programmteil 'PRINT' anwaehlen und '1*1 DUMP' waehlen. Man ist nun im Basic und kann das Programm mit SAVE "ART-VOR"CODE 31232,28560 auf Kassette absaven.
Nun nach RANDOMIZE USR 0 folgendes Programm eingeben und starten

```
  10 CLEAR 31000: LOAD "ART-VOR"CODE : POKE 34678,1: POKE 34679,
191: POKE 34680,255: FOR x=59740 TO 59782: READ y: POKE x,y: NEX
T x
  20 DATA 49,252,94,33,255,237,34,58,92,33,252,94,34,61,92,33,25
5,94,34,178,92,33,0,95,54,0,35,124,254,119,32,248,54,56,35,124,2
54,122,32,248,195,204,156
  30 SAVE "ART-CODE "CODE 31232,28556
```

ART-CODE ist nun die neue Version. Zum waehlen des Joystick-Interfaces bzw. Definieren der Tastenbelegung folgendes Programm eingeben:

```
   2 INK SGN PI: PAPER VAL "7": BORDER VAL "7": CLEAR VAL "31231
": LET i=NOT PI: LET s=VAL "7": LET a=s: POKE VAL "23658",VAL "8
":LET v=VAL "40": PRINT AT VAL "8",s;">> NOW LOADING <<"; AT VA
l "11",VAL "11";"ART STUDIO";AT VAL "14",VAL "10"; FLASH SGN PI;
"PLEASE WAIT!"
   5 PLOT VAL "85",VAL "92": DRAW VAL "85",NOT PI: DRAW NOT PI,V
AL "-16": DRAW VAL "-85",NOT PI: DRAW NOT PI,VAL "16": PRINT #0;
AT NOT PI,VAL "11";"OCP  1985": INK VAL "7": LOAD ""CODE
  10 INK SGN PI: CLS : LET v=VAL "40": PRINT AT s,VAL "10";"PLEA
SE SELECT";AT VAL "10",s; FLASH i;"0"; FLASH NOT PI;" KEYBOARD/D
EFINE KEYS";AT VAL "12",s;"1 INTERFACE II";AT VAL "14",s;"2 KEMP
STON";AT VAL "16",s;"3 CURSOR";AT VAL "19",s;"S START"
  15 IF INKEY$="S" AND a<VAL "7" THEN  POKE VAL "34815",a: RANDO
MIZE USR VAL "59740"
  20 LET a$=INKEY$: IF a$<"0" OR a$>"3" THEN  GO TO VAL "15"
  23 IF a$="0" THEN  CLS : FOR f=NOT PI TO VAL "30": NEXT f: LET
 t=VAL "34810": LET a=NOT PI: LET i=SGN PI: PRINT AT VAL "10",NO
T PI;"PRESS ANY KEY FOR: LEFT": GO SUB v: PRINT "RIGHT": GO SUB
v: PRINT "UP   ": GO SUB v: PRINT "DOWN ": GO SUB v: PRINT "FIRE
": GO SUB v: GO TO VAL "10"
  25 FOR f=NOT PI TO INT PI: PRINT AT VAL "10"+VAL "2"*f,s;f: NE
XT f: LET a=CODE a$-VAL "48": PRINT AT VAL "10"+a+a,s; FLASH SGN
 PI;a$: GO TO VAL "20"
  40 LET b$=INKEY$: IF b$="" THEN  GO TO VAL "40"
  41 BEEP VAL ".05",VAL ".1": POKE t,CODE b$: LET t=t+SGN PI: FO
R f=NOT PI TO VAL "50": NEXT f: PRINT AT VAL "10",VAL "19";: RET
URN
```

Dieses Programm laedt zunaechst 'ART-CODE' und bietet dann verschiedene Optionen fuer Joystick- oder Keyboard-Steuerung an.
Zur Anpassung an die verschiedenen Druckerinterfaces muss die Routine ab Adresse 34678 geaendert werden. In dieser Routine muss der Akkumulatorinhalt an das Druckerinterface ausgegeben werden.

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Als neues Mitglied im Spectrum User Club möchte ich mich kurz vorstellen, mein Name ist Wolfgang Schmitz und din 27 Jahre alt. Mit dem Spectrum Computer, 48k, Microdrive und FX-80, beschäftige ich mich mehr hobbymäßig. Ich interessiere mich für Programmaustausch und den auftauchenden Problemen. Wer hat Erfahung mit dem FX-80, da gelegentlich doch noch Schwierigkeiten auftauchen,ebenfalls suche ich das Manual für de Softek Compiler, 1982 v. Andrew Glaister. Per Trans Express habe ich VU-CALC von Psion von Cassette auf Cartridge überspielt. Jedoch lässt sich das Programm nicht von Cartridge aus laden, oder gar löschen. Ebenfalls suche ich das Manual für dieses Programm sowie für VU-File. Wer hilft weiter? Bitte wenden an Wolfgang Schmitz, c./o. Siemens A/S, Seksjon Elektromed, Rosenborggaten 19, N - 0303 OSLO 3, Majorstua, Postboks 52 62, Norwegen. Vielen Dank

Hallo Clubmitglieder,

ich verkaufe folgende Programme:

je 30,- DM
The great space race, Sherlock, Laser Basic, Laser Compiler, Desert Rats
je 25,- DM
Three weeks in Paradise, Match Day, Seas of Blood, Robin of Sherwood, Monty on the run, Starion, Fairlight, Movie, Gunfrieght, V, Tomahawk, Gyroscope, Mugsy und Mugsys Revenge, Bomb Jack, Comando, Cyclone, Benny Hill, Franky goes to Hollywood, Swords and Sorcery, Sorcerer of claymoruge castle
je 20,- DM
Pitfall 2, Brian Jacks Superstar Challeenge, Rolands Rat Race, Terrormolinos, Golf, Wriggler, Jet Set Willy 2, Sai Comabt, Software Star, Horrisons, Assemblertools, Der Stab des Druiden, Super Olympia
je 15,- DM
Give my regard to Broadstreet, Eureka, Quicksave, Se Kaa of Asiah, Journeys End (120 K Adeventure),
je 8,- DM
Nonterraques, Soul of a robot, One man and his drioid, Vegas Jackpot, Devils Crown, Rockman, Specventure, 1985, Quest for the holy Grail, The incredible srinking Fireman

Folgende ULTIMATE's nach Gebot:
Alien 8, Knight Lore, Sabre Wulf, Nightshade, Gunfright, Pentagramm, Cyberun

Bestellung bitte schriftlich an:
Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

ROLF KNORRR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89

Softwaretest: Desert Rats von SCC für ZX Spectrum 48K/+/80K/128K
Art Des Programms: Startegiespiel
Empf. V.K. Preis: 45,00 DM
Joystick: nein

Wer glaubt, eine art Stonkers zu bekommen, der irrt! Das Programm Desert Rats ist ein Strategiespiel der Spitzenklasse und bietet neben guter Grafik auch noch ein fantastisches Strategiespiel, in dem der Rommelfeldzug in Nord Afrika als Handlungsbasis dient. Im Menü kann man auswählen, ob man den geschichtlichen Hintergrund nimmt oder ein Spiel ohne ein bestimmten Hintergrund. Danach kann man die Handlungsorte, bzw. Aufgaben auswählen. Es geht los bei ENTER ROMMEL und Hört auf bei THE DESERT WAR, welches der Gipfel der g Genüße ist. Das Spiel motiviert unheimlich und ist ein muß für Strategen. Ich selbst Spiele schon 6 Wochen an dem Spiel und muß sagen: Super !!! Man kann den Spielstand abspeichern und nach belieben weiterspielen.

Wer Interresse am Programm hat, der kann es direkt von mir für nur 35,00 DM bekommen.

Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1, Tel. 05154-1495

Achtung Clubmitglieder !!!
Ich kaufe eure Software, egal ob Basic oder Assembler. Ich zahle pro Programm zwischen 50-500,- DM. Schickt euere Programme bitte auf Kassette an:
Lutz Martschin, Reherweg 5a, 3258 Aerzen 1

Hallo Freaks! Wer von euch will bei meinem Fantasy - Rollenspiel mitmachen ? Es wird in Briefform gespielt. Auf jeden von euch wartet Geld. Info von Lutz Martschin, Adresse siehe oben.

Das USERROM ist da

Endlich fertig, das Eprom für alle Spectrum 48k User.
Folgende Möglichkeiten wurden eingearbeitet:

1. Eigener Edit-Befehl
2. Kursor hoch und runter in editierten Basiczeilen
3. Kursor geht automatisch zu einem Fehler
4. Doppelpeek und Doppelpoke
5. Kurze Befehle für Microdrive und Opus
6. Reset ohne Programmverlust'
7. Deutsche Umlaute

und nun das beste

8. Savet kopiergeschützte Programme direkt auf Microdrive und Opus und Tape. Es besteht die Möglichkeit, den Namen, unter dem abgesavet werden soll, einzugeben. Einfügen von Unsterblichkeitpokes möglich. Freie Wahl des Bildschirmdrittels. 100% sicher Kompress-Routine, komprimiert alle Programme auf ein Minimum.

Durch unseren speziellen Einbau zusätzlich zum Orginalrom (per Knopfdruck umschaltbar) sind alle Programme lauffähig. Alle mit Userrom abgesavten Programme sind natürlich auch ohne Userrom lauffähig.

Es gibt kein Eprom, welches 100% alle Programme absaven kann. Durch unseren Einbau und die in das Eprom eingearbeitete Software können wir aber versprechen, daß mit dem Userrom mehr Programme lauffähig abgesavet werden können, als mit anderen Einbaueproms oder Ansteckerweiterungen.

Im Lieferumfang enthalten: Eprom, Taster, eine kleine Platine, Einbauanleitung und Epromanleitung.

Auf Wunsch bauen wir das Userrom auch ein.

Das unglaublichtste ist aber der Preis: Für Selbsteinbauer nur 50.- DM. Für zusätzliche 20.- DM bauen wir das Userrom ein.

Informationen zum Einbau und Bezugsadresse:
Uli Herrmann, Landenberger Str. 78, 7230 Schramberg

Informationen zur Funktion:
Volkhard Erb, Scheppallee 17, 61 Darmstadt, 06151/316095

Wir suchen einen Tester, der das Userrom für das Clubinfo testet, bitte in Darmstadt melden. VE

Bestellschein

Bitte senden Sie mir, _____
das Userrom einschließlich Einbauanleitung und der benötigten Einbauteile.
Bitte bauen Sie das Userom in meinen Spectrum ein, der Computer liegt dieser Bestellung bei.
Der Betrag von _____DM liegt als Scheck / in Bar bei.
Nichtzutreffendes bitte streichen

_____
Datum und Unterschrift

ROLF KNORRR
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02/ 55 66 89

++

Biete an:

Centronics Interface Typ Dorsch für GP 100	100.-
Unipromm 32 Epromer mit Software (NP 159.-)	129.-
Cassettenrekorder im Sinclair Design	60.-
ZX-Spectrum 80 KB Issue 4a	179.-

alles optisch einwandfei und funktionstüchtig!

Interface 1 leicht defekt vermutlich ULA 25.-

Suche:

defekte Spectrums zum Ausschlachten PREIS VS!
ZX-SPECTRUM PLUS-TASTATUR oder ä.
billigen Monitor grün oder bernstein mögichst mit TON Eingang!
billige Originalcassetten mit Anwenderprogrammen
insbesonders Assember,Textverarbeitung

Reinhard Frank
Carl-Spitzweg-Strasse 17
7920 Heidenheim 5

++

Spectrum 48 k, Interface 1, M-Drive & Cartr., Kempston-Centroniks-IF,Kempston-Joystick-IF, Joystick, Drucker 80 Zeichen/sek. Druckbreite bis 245 mm Grafikfähig, SW-Monitor, über 500 Programme, viel Literatur (u.a Clubinfos seit Bestehen), zusammen 800,-- DM, evtl. auch einzeln, Axel Hesse,Bernhardstr. 6, 4100 Duisburg 11, tel: 0203/589215

DRINGEND! Wer kann mir sagen, wie ich das ROM im Interface 1 auslesen kann ? Axel Kleinjung Tel. 02261 / 52644

.....

Wer kann mir eine Adresse nennen, wo ich günstig Farbbänder für meinen Seikosha GP-50 S bekomme. Bei Vobis kosten sie lt. Liste DM 23,-. Mit Porto und Verpackung allerdings rund DM 35,-. Das ist mir einfach zu teuer. Für Hinweise bin ich dankbar. Reiner Bleckmann, Bayernstr. 58, 4200 Oberhausen 11

.....

Suche das Programm "New Wheels John". Tausche außerdem Interface 1 gegen kleinen Drucker. Klaus Auweiler, Telefon 0221/5904450 ab 19.00 Uhr

.....

ACHTUNG! Verkaufe Drucker Shinwa CP 80, technisch und optisch einwandfrei, Matrixdrucker mit Einzelblatt- und Endlospapierverarbeitung, verschiedene Schriftarten, grafikfähig, druckt 80 Zeichen pro Sekunde für nur DM 350,-. Außerdem verkaufe ich eine Busplatine (Portverlängerung) für den Spectrum. Macht aus einem Port sechs Steckplätze. DM 50,-. Dann noch einen Computer Oric Atmos 48 K, neuwertig, für nur DM 100,-. Axel Kunz, Telefon 0202 / 78 05 54

ROLF KNORRE
Postfach 20 01 02
5600 Wuppertal 2
Telefon 02 02 / 55 66 89